

Elternarbeit im Kindergarten

Verkehrserziehung im Kindergarten beschränkt sich nicht auf Lernen und Spielen in der Einrichtung. Große Bedeutung kommt auch der Elternarbeit zu. Je enger Eltern und Erzieherinnen zusammenarbeiten, umso besser für die Kinder.



Die häufigen Besuche und Hospitationen von Vätern und Müttern ergeben vielfältige Möglichkeiten, die Eltern aktiv in die Arbeit des Kindergartens einzubeziehen. Dies gilt für die Beteiligung an Festen und Veranstaltungen ebenso wie für gemeinsame Diskussionen, zum Beispiel zum Thema effektivere Förderung von Kindern.

Der Weg zum Kindergarten oder die Frage, ab wann ein Kind mit seinem Rad auf die Straße darf, sind Dauerbrenner im Gespräch zwischen Eltern und Erzieherinnen. Auch können Mütter und Väter einiges über Zusammenhänge erfahren, die sie im ersten Moment gar nicht mit dem Thema Verkehr verbinden, etwa den Einfluss von Bewegungserziehung auf die Verkehrssicherheit ihrer Kinder.

Der Weg zum Kindergarten

Kinder sollten nie alleine zum Kindergarten oder nach Hause gehen, da sie den Herausforderungen des Straßenverkehrs in diesem Alter noch nicht gewachsen sind. Die Verantwortung dafür tragen die Eltern. Auch sollten sie den Kindergarten informieren, wenn jemand anders das Kind abholt. Wichtig ist, dass sich Eltern und Erzieherinnen aufeinander verlassen können.

